



Der rote Farbtupfer

Newsletter von Macit Karaahmetoğlu, SPD-Bundestagsabgeordneter für Ludwigsburg



FARBUPFER AUS DEM WAHLKREIS & UMLAND

Lokales Bündnis für Demokratie und Menschenrechte



Mir war und ist es wichtig, das landesweite Bündnis für Demokratie und Menschenrechte mit einer lokalen überparteilichen Allianz für meinen Landkreis Ludwigsburg zu erweitern. Als SPD-Kreisvorsitzender habe ich gemeinsam mit meinem Vorgänger und ehemaligen SPD-Fraktionsvorsitzenden im Landtag, Claus Schmiedel (MdL a. D.), eine solche Initiative gestartet.

Am Montag, 26. Februar, war im Vortragssaal des Staatsarchivs die Auftaktveranstaltung. Die Resonanz auf meinen Aufruf war groß: Rund 60 Personen sind der Einladung meines Kreisverbands gefolgt. Darunter waren Vertreter:innen von 40 Institutionen.

Erschienen waren unter anderem Bürgermeister:innen, Mitglieder bzw. Gemeinderäte anderer Parteien, von Kulturvereinen sowie Gewerkschaftsvertreter:innen.

Zusammengekommen war ein breites Bündnis, wie ich es mir gewünscht habe.

Zentraler Satz unserer Erklärung lautet: „Wir bekennen uns zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung und ihren wesentlichen Elementen: die Menschenwürde, das Demokratieprinzip, das Rechtsstaatsprinzip und das Sozialstaatsprinzip.“

Nun wird ein repräsentatives Organisationskomitee dafür sorgen, dass der Erklärung Aktionen folgen. Ich freue mich darauf.

Politischer Aschermittwoch mit Kevin Kühnert



In meinem Wahlkreis Ludwigsburg fand am 14. Februar 2024 traditionell der politische Aschermittwoch der SPD Baden-Württemberg statt. Es war mir eine große Ehre, unsere Gäste auf der Bühne willkommen zu heißen: den Generalsekretär der SPD, Kevin Kühnert, den Landesvorsitzenden der SPD Baden-Württemberg, Andreas Stoch, den Generalsekretär der SPD Baden-Württemberg, Sascha Binder, sowie meine Fraktionskolleg:innen Jasmina Hostert und Parsa Marvi.

In seiner Rede positionierte sich Kevin Kühnert klar und deutlich gegen Rechtsextremismus und sprach sich für Demokratie, gerechte Löhne sowie ein vereintes Europa aus. Kühnert sagte weiter: „Es ist gut, dass wir politische Verantwortung tragen und das Land nicht denjenigen überlassen, die Absolutheitsansprüche hegen und unfähig sind zum Kompromiss und Gespräch über Meinungsgrenzen hinweg. Das ist die zentrale und edelste Aufgabe unserer Zeit. Und wer könnte sie besser ausfüllen als die SPD mit ihren 161 Jahren Geschichte und Erfahrung?“



Der politische Aschermittwoch war mit 500 Menschen eine sehr gut besuchte Veranstaltung, an der viele Genossinnen und Genossen teilnahmen.

Jahresfeier des Ortsvereins Sachsenheim



Zu Gast bei der Jahresfeier des Ortsvereins Sachsenheim in meinem Wahlkreis, hatte ich die große Ehre drei Genoss:innen für ihre jahrzehntelange Mitgliedschaft in der SPD zu ehren. Ingeborg Kules, Christoph David und Franz-Hellmut Schürholz können zusammengerechnet auf 160 Jahre in der Partei zurückblicken. Diese Ehrungen führen

immer wieder vor Augen, wie traditionsreich die SPD ist, wieviel diese Partei über viele Jahrzehnte geleistet hat und zugleich bis heute als Kanzlerpartei viele Herausforderungen meistert. Danke an den Ortsverein und seine Vorsitzende Firdevs Sahin für die Einladung zu diesem schönen Nachmittag in bester Gesellschaft.

Besuch bei der Landeszentrale für politische Bildung

Die Landeszentrale für politische Bildung (LpB) ist eine bedeutende Einrichtung in Baden-Württemberg. Eine Außenstelle gibt es in Ludwigsburg, wo die Bildungseinrichtung vor wenigen Wochen neue Räume in Bahnhofsnähe bezogen hat. Thomas Franke ist der Leiter der Außenstelle. Ihn besuchte ich am 6. Februar. Wir waren uns einig, dass politische Bildung über Parteigrenzen hinweg ein wichtiger Beitrag für die Stabilität unserer Demokratie ist.

Die LpB in Ludwigsburg ist Anlaufstelle für Schulen im gesamten Regierungsbezirk Stuttgart. Themenschwerpunkte sind in diesem Jahr die Kommunalwahlen und die Europawahl. Mit weiteren Aktionen erinnert die LpB an den 75. Geburtstag unseres Grundgesetzes.

Es freut mich sehr, dass es in meinem Wahlkreis diese so wichtige Einrichtung gibt, die sich gerade an junge Menschen wendet. Auch mir ist es ein Anliegen, Jungwähler:innen davon zu überzeugen, dass sie sich von der Politik ein eigenes Bild machen müssen – und dazu gehört, sich um seriöse Informationen zu bemühen, wie sie die Landeszentrale für politische Bildung anbietet.

Gedenkfeier zum Erdbeben in der Türkei vor einem Jahr



Auf dem Ludwigsburger Marktplatz fand eine Gedenkveranstaltung für das verheerende Erdbeben statt, das vergangenes Jahr in der Türkei passierte. Die Islamische Gemeinde Ludwigsburg lud verschiedene Vertreterinnen und Vertreter aus Politik sowie Zivilgesellschaft ein, um gemeinsam an die Opfer zu gedenken.

Der Marktplatz war gefüllt mit Menschen, die den Toten gedachten und den Hinterbliebenen ihr tiefstes Mitgefühl aussprachen. Imame sowie Pfarrer Martin Wendte sprachen Gebete für die Opfer.

Generalkonsulin Makbule Kocak, Bürgermeister Sebastian Mannl und auch ich drückten unser tiefstes Mitgefühl aus. Unabhängig von religiöser oder nationaler Zugehörigkeit stand der Mensch im Mittelpunkt. Ein großer Dank geht an die Organisatoren und alle Teilnehmenden.

Die Türkei hat von der Europäischen Kommission finanzielle Unterstützung in Höhe von 400 Millionen Euro erhalten. Diese Mittel sollen für den Wiederaufbau der Infrastruktur, die Bereitstellung von Notunterkünften und Maßnahmen zum Schutz des kulturellen Erbes eingesetzt werden. Dies stellt den größten finanziellen Beitrag dar, der einem Beitrittskandidaten im Rahmen des EU-Solidaritätsfonds seit dessen Gründung im Jahr 2002 gewährt wurde.



FARBUPFER AUS DER HAUPTSTADT & DER WELT

Rede im Bundestag zum Justizhaushalt: den Rechtsstaat stärken

Im Bundestag habe ich Anfang des Monats zum Justizhaushalt gesprochen. Es ist der kleinste Etat im Bundeshaushalt. Aber jeder Cent ist wichtig – denn mit jedem Cent stärken wir unseren Rechtsstaat. Und unser Rechtsstaat steht zunehmend unter Beschuss. Das haben inzwischen auch die Menschen in Deutschland erkannt, die in großer Zahl dagen auf die Straße gehen.

Was passiert, wenn Wähler:innen die falschen Parteien wählen, können wir in einigen unserer europäischen Nachbarländer beobachten, in denen Rechtspopulisten an der Regierung sind. Was dort passiert, mag den Rechtspopulisten im Bundestag zwar gefallen, doch für die Menschen in Deutschland, die die Freiheit und Demokratie wertschätzen, wäre es ein Alptraum.



Die Menschen gehen auf die Straße, um lautstark zum Ausdruck zu bringen, dass Deutschland niemals ihr Land sein wird, wie rechte Kreise es gerne hätten. Die rechtsradikalen Demokratiefeinde werden niemehr die Geschicke unseres Landes bestimmen. Die Deportationsphantasien dieser demokratiefeindlichen Kreise, Millionen Menschen mit Migrationshintergrund aus Deutschland zu werfen, machen mir keine Angst, auch wenn ich selbst ausländische Wurzeln habe. Ich habe keinen Plan B, sondern werde hier für eine wehrhafte Demokratie und einen funktionierenden Rechtsstaat kämpfen.

IMPRESSUM

Macit Karaahmetoğlu, MdB

Wahlkreisbüro Ludwigsburg, Untere Marktstraße 6, 71634 Ludwigsburg, Telefon: 07141-9919755, Mail: macit.karaahmetoglu.wk@bundestag.de